



Handelsblatt

 **WL BANK**

**WEST LOTTO**

## Presse-Information

**Zwei münsteraner Unternehmen machen „mit einem Ferienprojekt Schule“**

**Erste Ferienbetreuung für Mitarbeiterkinder von WL BANK und WestLotto**

**Sport und Spaß beim SV Blau-Weiß Aasee**

**Münster, 26.8.2011** Den ganzen Tag lang toben, während Mama (oder Papa) ganz in der Nähe im Büro sitzt - so lassen sich die Ferien auch für jüngere Kinder und ihre Eltern entspannt genießen. Die WL BANK und ihre "Nachbarin" an der Weseler Straße, der staatliche NRW-Glücksspielanbieter Westlotto, bieten darum erstmals eine eigene Ferienbetreuung für Mitarbeiterkinder an. Gemeinsam mit dem Sportverein Blau-Weiß Aasee haben sie eine einwöchige Freizeit für knapp 30 Kinder organisiert.

Der Clou dabei: Die 6-12jährigen Kinder kommen morgens mit den Eltern in das Unternehmen, wo sie im Casino erst einmal in Ruhe und gesund frühstücken können. Den berufstätigen Eltern erspart das zeitraubende Zusatzfahrten durch die Stadt und erleichtert dem einen oder anderen Langschläfer das frühe Aufstehen.

## Presse-Information

Nach dem Frühstück werden die Kinder von ihren Ferienbetreuern zum nur wenige Geh-Minuten entfernten Gelände des Sportvereins begleitet, wo ein Tag voller Spaß und Spiel auf sie wartet. Wer das Sportabzeichen erwerben möchte, kann dies unter Anleitung der fachkundigen Betreuer ebenso tun wie Selbstbehauptung, Akrobatik oder Jonglieren trainieren. Mittags werden die Kinder wieder in den unternehmenseigenen Kantinen bewirtet.

Die aufwändige Organisation einer unternehmenseigene Ferienbetreuung macht aus Sicht von WL BANK und Westlotto durchaus Sinn: Denn zum einen gewährleistet sie ein an die Arbeitszeiten der Eltern angepasstes Angebot, zum anderen erleichtert die räumliche Nähe allen Beteiligten die familieninterne Logistik. Und nicht zuletzt fördert die gemeinsame Betreuung von Kollegenkindern auch den Kontakt unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Die Ferienfreizeit läuft vom 29.08. bis zum 02.09. und soll in den Herbstferien vom 24.10. bis zum 28.10. erneut angeboten werden.

.....

*(ca. 2.000 Zeichen)*

## Presse-Information

### **Vier Fragen zum Projekt an**

**André Krabbe**, Leiter Personal/Marketing der WL BANK und

**Klaus Ostermann**, Leiter Personal WestLotto

**Herr Krabbe, warum organisieren die beiden Unternehmen eine eigene Ferien-Kinderbetreuung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?**

Die WL BANK hat in den vergangenen Jahren eine ganze Reihe von Ideen entwickelt und umgesetzt, die aus unserem Haus ein besonders familienfreundliches Unternehmen machen. Unter anderem deshalb sind wir Anfang des Jahres mit dem Prädikat "Great Place to Work" ausgezeichnet worden. Weil wir aber nicht bei dem Erreichten stehen bleiben wollen, haben wir in diesem Jahr erstmals eine Kinderferienbetreuung organisiert. Für berufstätige Eltern stellen die langen Sommerferien oft eine echte Herausforderung dar, weil der Spagat zwischen Arbeit und Familie dann besonders schwer zu halten ist. Wir wollen ihnen helfen, damit die Ferien auch außerhalb der Urlaubszeit schöne Ferien werden.

**Herr Ostermann, das gemeinsame Angebot für die Kids ist sehr bewegungsorientiert. Mit Absicht?**

## Presse-Information

Oh ja, das ist uns gemeinsam sehr wichtig gewesen. WestLotto ist einer der Hauptpartner des Landessportbundes in NRW. Dort wird mit Unterstützung der Landesregierung intensivst das Projekt „NRW bewegt seine Kinder“ verfolgt. Denn es gibt heutzutage immer weniger Gelegenheiten für Kinder sich ausgiebig und umfassend zu bewegen. Deshalb haben wir gezielt einen Kooperationspartner aus dem Sport gesucht und mit dem Verein Blau-Weiß Aasee auch gefunden.

**Herr Krabbe, warum unterstützen Sie nicht lieber schon bestehende Angebote von kirchlichen oder kommunalen Organisatoren?**

Das wäre für uns schon allein deshalb sehr schwierig, weil unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einem Umkreis von 100 Kilometern rund um Münster verteilt wohnen. Gerade wegen der Anfahrtswege wollten wir ja eine Betreuung, die ganz nah am Büro stattfindet. Denn so können die berufstätigen Eltern einen ganz normalen Arbeitstag mit normalen Arbeitszeiten bewältigen. Wenn sie zu Hause erst noch die Kinder bei einer Freizeit abgeben müssten, die morgens um 8 Uhr oder später beginnt, wären viele von ihnen möglicherweise erst ein bis zwei Stunden später als sonst im Büro - und müssten nachmittags dann auch noch

## Presse-Information

entsprechend früher nach Hause. Den Stress können wir unseren Eltern jetzt ersparen.

### **Herr Ostermann, wie finanziert sich dieses Freizeitangebot und steht es auch anderen Kindern offen**

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bezahlen natürlich pro Kind einen gewissen Kostenbeitrag, der in etwa denen anderer Anbieter entspricht. Den Rest übernehmen wir als Arbeitgeber. Dies ist Teil unserer sozialen Verantwortung und unseres Selbstverständnisses als Unternehmen. Unser Angebot ist zunächst einmal als Betreuung für Mitarbeiterkinder von Westlotto und WL BANK gedacht. Wenn sich andere Unternehmen zukünftig einbringen wollen, wäre das sicher eine denkbare Alternative - vor allem für kleinere Unternehmen, die keine eigene Betreuung auf die Beine stellen können. Einige Betreuungsplätze sind aber auch über den Sportverein Blau Weiß Aasee besetzt worden, so dass auch andere Kinder dabei sein werden.

.....

*(ca. 2.300 Zeichen)*